



wir
sind **Wittenbach**

60 Jahre Orts- museum Wittenbach

Lesen Sie mehr über den Aufbau und die verschiedenen Stationen des Museums
auf Seite 2

Nr. 10 | 7. März 2024

am Puls

Erneuerungswahlen

Gemeinderätin Sanja Bezinarevic wird im September nicht mehr für eine neue Amtsperiode kandidieren. Auch bei der Geschäftsprüfungskommission stehen Wechsel bevor.

Seite 3

Stromrechnungen

Schon bald werden die Stromrechnungen für das erste Quartal 2024 verschickt. Die Strompreise liegen wieder höher als im Vorjahr, was sich auch in den Stromrechnungen niederschlägt.

Seite 5

Das kulturelle Erbe wahren

Vor 60 Jahren lancierten engagierte und kulturell interessierte Wittenbacher das Ortsmuseum Wittenbach und gründeten die Museumsgesellschaft. Die Idee und das Ziel waren, das alte Kulturgut für nachfolgende Generationen zu erhalten und zu pflegen. Die Arbeit der vergangenen 60 Jahre trägt Früchte.

Das Schloss Dottenwil beherbergt heute das Ortsmuseum. Es zeigt Geschichtliches aus Wittenbach und der Umgebung auf und präsentiert, wie einst gelebt und gearbeitet wurde. Ganz zur Freude der beiden Co-Präsidenten der Museumsgesellschaft Fredi Zwickl und Albert Etter: «Es ist ein Glück, dass wir einen solchen wunderbaren Ort haben, an dem wir Objekte unserer Sammlung der Öffentlichkeit zeigen können.» Die heutige Situation ist das Resultat des Engagements der vergangenen 60 Jahre.

Aufbau des Ortsmuseums

«Bereits nach dem Zweiten Weltkrieg wuchs in der Gemeinde der Wunsch nach einem Ortsmuseum», erzählt Zwickl. Dank lokalen Sammlern und dem Engagement aus der Bevölke-



Die beiden Co-Präsidenten der Museumsgesellschaft Fredi Zwickl und Albert Etter tragen die verschiedenen Stationen des Ortsmuseums der letzten 60 Jahre zusammen.

rung konnte in den 60er-Jahren altes Kulturgut zusammengetragen werden. «Der damalige Verkehrsverein verteilte Flugblätter im Dorf, mit dem Aufruf, den Museumsgedanken mit Gegenständen aus allen Bereichen des alltäglichen Lebens zu unterstützen», ergänzt Etter.

«Es ist ein Glück, dass wir einen solchen wunderbaren Ort haben, an dem wir Objekte unserer Sammlung der Öffentlichkeit zeigen können.»

Die Primarschule stellte den alten Kohlekeller des Schulhauses Dorf als Raum zur Verfügung und so öffneten sich im April 1964 erstmals die Türen des neuen Ortsmuseums. «Über 700 begeisterte Personen sollen in vier Monaten das Museum besichtigt haben», so Zwickl. Nach der Eröffnung wurde auch die Museumsgesellschaft Wittenbach gegründet.

60 Jahre und viele Stationen

Das Museum im Dorf war ein Erfolg: Während über 40 Jahren organisierte die Museumsgesellschaft gegen 140 Ausstellungen. 1988 wurde im alten Feuerwehrdepot Oedenhof das zweite Museum eröffnet, zehn Jahre später kam das Schloss Dottenwil dazu. Dank der Partnerschaft mit dem Regionalen Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg können diverse grosse landwirtschaftliche Geräte und Gegenstände bis heute dort ausgestellt werden. 2007 räumte die Museumsgesellschaft das Museum im Dorf und mit der geplanten Zentrumsüberbauung stand 2015 auch das Feuerwehrdepot nicht mehr zur Verfügung. Die Ausstellungen des Ortsmuseums fokussierten sich auf das Schloss Dottenwil. Später kamen dessen Remise, der Schopf und das Nebenhaus dazu. Zusätzlich sind diverse Gegenstände in rund

200 Quadratmeter Lager untergebracht. «Das Zügeln und Einrichten war ein unglaublicher Kraftakt», erinnern sich Etter und Zwickl.

29 000 Gegenstände

Bis jetzt hat die Museumsgesellschaft 29 000 Gegenstände elektronisch erfasst, dokumentiert und abgelegt. «Wir sind seit Jahren dran und doch haben wir diverse Objekte aus der Sammlung noch nicht in die Hände genommen», meint Etter. Das wundert nicht, bei dem unglaublich vielseitigen Fundus: Haushaltsgegenstände, Spielsachen, Schulgegenstände, Wohnutensilien, Tonträger, Dokumente, Bilder usw. «Wir erhalten wöchentlich Anfragen, ob wir alte Gegenstände übernehmen wollen, müssen aber oft dankend ablehnen», so Zwickl. Die Objekte für Dauer- und Wechselausstellungen gehen der Museumsgesellschaft nicht aus. Problematischer sieht es in Bezug auf engagierte Personen aus. So wünschen sich die beiden Co-Präsidenten für die Zukunft vor allem, dass die Idee der Museumsgesellschaft weiterlebt: «Es wäre schön, wenn es auch künftig Leute gibt, die weiterleben, was in den vergangenen 60 Jahren aufgebaut wurde.»

Isabel Niedermann |

Jubiläumjahr

25. Februar bis 19. März:

Ausstellung

«Ei und Schale»; Nebenhaus

19. April, 18.30 Uhr:

Jubiläums-HV; Schloss Dottenwil

18. Mai bis 14. September: Ausstellung alte Kameras und Ansichtskarten; Nebenhaus

29. Juni, 17.00 bis 24.00 Uhr: Museumsnacht: Handwerk, Führungen, Film; Gesamtes Museum

14. September bis 8. Dezember: Ausstellung Puppen und Puppenstuben; Nebenhaus

19. Oktober, 20.00 Uhr: Kabarett Thomas Lötscher alias Veri; Schloss, 2. Stock



Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Museumsgesellschaft

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratertarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 11. März, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Kandidaturen für die nächste Amtsperiode

Die laufende Amtszeit endet am 31. Dezember. Die Gemeinderatsmitglieder haben an der letzten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben, ob sie für die nächste Legislatur nochmals kandidieren. Zudem haben die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission den Gemeinderat informiert, wer sich wieder zur Wahl stellt.

Rücktritt von Gemeinderätin Sanja Bezinarevic
Sanja Bezinarevic stellt sich bei den Erneuerungswahlen vom 22. September nicht mehr als Gemeinderätin zur Verfügung. Sie verzichtet aus beruflichen Gründen auf eine weitere Kandidatur. Die sechs weiteren Ratsmitglieder werden für die Amtsdauer 2025/28 erneut kandidieren.

Rücktritte Geschäftsprüfungskommission
Auch bei der Geschäftsprüfungskommission stehen Wechsel bevor. Einzig Silvan Rohrer

kandidiert für eine weitere Legislatur. Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission Richard Brunner sowie seine Kommissionsmitglieder Pascal Frei, Margrit Léchenne und Beat Schmid verzichten auf eine erneute Kandidatur.

Zeitplan Gesamterneuerungswahlen

Freitag, 28. Juni: Wahlmeldeschluss für den 1. Wahlgang. Die Wahlvorschläge und die Zustimmungserklärungen müssen bis 12.00 Uhr bei der Ratskanzlei Wittenbach eingetroffen sein.

Sonntag, 22. September: Wahlsonntag (1. Wahlgang). Bekanntgabe der Ergebnisse. Wenn keine Wahl zustande gekommen sein sollte (Verfehlen des Absoluten Mehrs), steht ein 2. Wahlgang an.

Montag, 30. September: Wahlmeldeschluss für den 2. Wahlgang. Die Wahlvorschläge und die Zustimmungserklärungen müssen bis 12.00 Uhr bei der Ratskanzlei Wittenbach eingetroffen sein.

Stille Wahl: Wenn im zweiten Wahlgang die Zahl der gültigen Wahlvorschläge der Zahl der zu vergebenden Mandate entspricht, kommt automatisch eine stille Wahl zustande. Die Ratskanzlei entscheidet über das Zustandekommen der stillen Wahl nach den Bestimmungen des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen. Dieser Entscheid wird veröffentlicht. Wenn eine stille Wahl zustande gekommen ist, entfällt der Urnengang – andernfalls:

24. November: Wahlsonntag (2. Wahlgang). Bekanntgabe der Ergebnisse.

Marco Lang als neuer Ratsschreiber gestartet

Am 1. März ist Marco Lang als neuer Ratsschreiber in der Gemeindeverwaltung gestartet. Nach dem Abgang seiner Vorgängerin Kathrin Kuhn im Juli 2023 konnte mit externen Springern die sechsmonatige Vakanz überbrückt werden. Marco Lang war vorher als Ratsschreiber in Hauptwil-Gottshaus tätig und

freut sich auf seine neue Tätigkeit: «Ich komme von einer kleineren Gemeinde in eine grössere und bin gespannt, welche Herausforderungen dies mit sich bringt.» Eine erste grosse Aufgabe hat Marco Lang mit der Durchführung des Abstimmungssonntags bereits erfolgreich umgesetzt. Die Abschlussarbeiten des Jahres-

berichts und die Durchführung der Bürgerversammlung sind weitere Hauptthemen, die aktuell anstehen. Der Gemeinderat freut sich, dass mit Marco Lang die Stelle nun wieder besetzt ist, und heisst ihn auch im Namen der Verwaltung herzlich willkommen.

Isabel Niedermann |



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi miteneand

Name
Marco Lang

**Funktion und
Abteilung in der
Gemeindeverwaltung**

Ratsschreiber, Zentrale Dienste

Entscheidende berufliche Stationen

Nach meiner Lehre als Goldschmied verschlug es mich als Praktikant in die Staatsanwaltschaft des Kantons Schaffhausen. Nach dem Praktikum konnte ich eine Teilzeitstelle bei der Staatsanwaltschaft überneh-

men und mich gleichzeitig meinem Studium in Unternehmenskommunikation widmen. Im Anschluss war ich drei Jahre als Gemeindeschreiber von Stetten SH tätig. Zuletzt war ich Gemeindeschreiber in Hauptwil-Gottshaus und führte dabei auch das Sekretariat der Bauverwaltung und der Technischen Werke.

An Wittenbach gefällt mir...

Alle Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung haben mich freundlich und offen empfangen. Die Gemeinde Wittenbach ist eine spannende Mischung aus Land und Stadt.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...
entspanne ich mit einem guten Buch oder bin mit dem Mountainbike unterwegs.

Ich habe eine Schwäche für...
Mate-Tee und Chips

Ich in drei Hashtags

#biken
#lesen
#organisiert

Stromrechnung erstes Quartal 2024

Mitte April erhalten die Kund*innen der Elektrizitätsversorgung Wittenbach EVW die Stromrechnung für das erste Quartal 2024. Wie die EVW im letzten Jahr bereits informierte, liegen die Strompreise höher als im Vorjahr, was sich entsprechend in den Stromrechnungen zeigt.

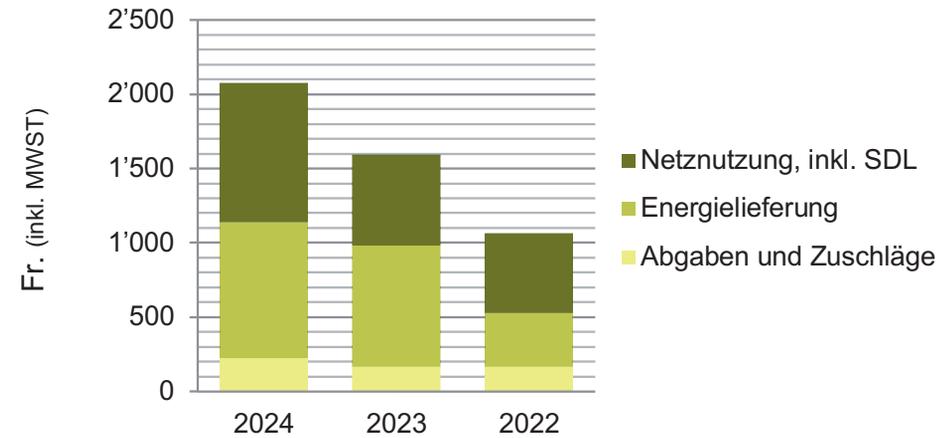
Der Strompreis setzt sich aus den drei Komponenten Energie, Netznutzung und Abgaben zusammen. Die einzelnen Komponenten unterliegen jeweils unterschiedlichen Einflüssen.

Energie

Der Energietarif deckt die Kosten für die Strombeschaffung und den -vertrieb ab. Im Jahr 2022 sind die Energiepreise an den Strom-Grosshandelsmärkten förmlich explodiert. Die Situation hat sich inzwischen etwas entspannt, die Preise verharren jedoch nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die EVW beschafft ihre Energie «strukturiert» und verteilt ihre Einkaufsmenge in monatliche Tranchen über drei Jahre. Dadurch werden einzigartige Preisschwankungen gedämpft. Die Beschaffung der benötigten Energie der EVW für das Jahr 2024 erstreckte sich über den Zeitraum von Januar 2021 bis Ende 2023. Die historisch einmaligen

Durchschnittskosten der Verbrauchskategorie H4

(5-Zimmer-Wohnung mit Elektroherd und Tumbler, ohne Elektroboiler, 4500 kWh/s, 25-Ampère-Anschluss)



Preisausschläge von Ende 2022 wirken sich verzögert auf die Beschaffungskosten und somit die Energietarife 2024 aus.

Netznutzung

Im Netztarif sind die Kosten für Transport der Energie und die Nutzung des Stromnetzes vom Kraftwerk bis zum Verbraucher enthalten. Die Netztarife steigen aufgrund von höheren Kosten der Swissgrid für das nationale Übertragungsnetz, der Axpo für das Hochspannungsnetz in

der Nordostschweiz, der SAK für das kantonale Versorgungsnetz und der EVW für das Verteilnetz in Wittenbach. Die Mehrkosten sind über alle Stufen im Wesentlichen auf gestiegene Betriebskosten zurückzuführen. Die Anlagen und Leitungen sind laufend auszubauen und zu modernisieren, damit das Verteilnetz auch für künftige Anforderungen ausreicht.

Abgaben

Unter die Abgaben fallen unter anderem die Systemdienstleistungen zur Sicherstellung der Netzstabilität, der Netzzuschlag zur Finanzierung und Förderung erneuerbarer Energien oder die Abgabe zur Finanzierung der öffentlichen Beleuchtung. Neu kommt mit 1,2 Rp./kWh die Winterstromreserve dazu. Sie dient dem Bund zur Sicherung der Versorgungssicherheit im Winter und ist auf drei Jahre befristet.

Isabel Niedermann |

Informationsanlass

20. März, 19.30 Uhr

Aula OZ Grünau

Informationen zu folgenden Themen

- ÖV-Regelung während der Sanierung der Romanshorerstrasse
- Strompreise im Jahr 2024
- Teilstrassenplan Hofenstrasse (Start Mitwirkung)
- Erweiterungsbau PP Autotreff (Start Mitwirkung)



Handänderungen im Februar

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind alle Handänderungen in formaler Form zu finden.

Veräusserer/Veräusserin	Erwerber/-in	Objekt
Rutz Alfred , Erbengemeinschaft, 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Rutz Ursula 9300 Wittenbach	Eggstrasse 11a Einfamilienhaus mit 567 m ² Boden Egg 381 m ² Boden (1/2 Miteigentum)
Kündig Albertina , 9200 Gossau	Aghayev Fuad Aghayeva Afet 9000 St.Gallen – ME zu je 1/2 –	Bruggwiesen 2 4 1/2-Zimmer-Wohnung

Ruth Keller als Kantonsrätin bestätigt

Mit 5790 Stimmen wurde Ruth Keller (FDP) am vergangenen Sonntag als Kantonsrätin für die neue Amtsdauer bestätigt. Der Gemeinderat gratuliert ihr zur erfolgreichen Wiederwahl und freut sich, dass mit ihr auch die Gemeinde Wittenbach wieder im Kantonsrat vertreten ist.

Abstimmungs- und Wahlergebnisse der Gemeinde Wittenbach

Stimmberechtigte: 5832

Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»

Eingegangene Stimmzettel: 3270
Stimmbeteiligung: 56,1 Prozent

Ja: 1701
Nein: 1561

Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»

Eingegangene Stimmzettel: 3236
Stimmbeteiligung: 55,5 Prozent

Ja: 929
Nein: 2282

Regierungs- und Kantonsratswahlen

Die Wahlergebnisse sind auf www.wittenbach.ch unter Abstimmungen/Wahlen zu finden.

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Familienwerk
Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach
Anmeldung unter 071 227 11 70.
Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
– nur mit Voranmeldung
(keine offene Beratung)

TODESFÄLLE FEBRUAR

02. **Isele, Walter Aloisius**, von Oberbüren SG, geboren am 19. August 1952, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Dottenwilerstrasse 17.

02. **Forster geb. Rothen, Martha**, von Birwinken TG, geboren am 2. Juli 1928, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

20. **Kölbener geb. Sutter, Helena Emilie**, von Appenzell AI, geboren am 7. Juni 1928, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

22. **Givotti geb. Schorer, Lena**, von St.Gallen SG und Uebeschi BE, geboren am 12. Dezember 1942, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwiesen 1.

Workshop Docupass

PROSENECTUTE Man weiss nie, welche Wendungen das Leben nimmt. Sorgen Sie vor mit einer Patientenverfügung oder einem Vorsorgeauftrag, damit Ihr Wille auch weiterhin zählt.

Am 15. April, 14.00 bis 16.30 Uhr.

Kosten
CHF 45.– (exkl. Docupass 19.–)

Auskunft und Anmeldung

Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land,
Telefon 071 388 20 50,
gossau@sg.prosenectute.ch

Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Berufsbeiständin/Berufsbeistand (90 Prozent)** an.

Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



wir sind
Wittenbach

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

SO, 25. FEB., BIS SO, 24. MÄRZ

Ausstellung Ahmad Al Rayyan und Jaime Cortés ■ Schloss Dottenwil, Kellergalerie ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SO, 25. FEB., BIS SO, 19. MAI

Ausstellung Ei und Schale ■ Schloss Dottenwil, Nebengebäude ■ Museumsgesellschaft Wittenbach ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

FR, 8. MÄRZ, BIS DI, 12. MÄRZ

Demenzsimulator ■ Kirchenzentrum Vogelherd ■ Evangelische Kirchengemeinde Tablat ■ 14–17 Uhr ■ www.tablat.ch

MÄRZ**DONNERSTAG, 7. MÄRZ**

Leben mit Demenz in der Gemeinschaft ■ Kirchenzentrum Vogelherd ■ Evangelische Kirchengemeinde Tablat SG, Wittenbach Bernhardzell ■ 19.30 Uhr ■ www.tablat.ch/veranstaltung/29442

Psychische Gesundheit im Alter

■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

SAMSTAG, 9. MÄRZ

The Father; Film zum Thema Demenz mit Anthony Hopkins und Olivia Colman ■ Kirche Vogelherd ■ Evangelische Kirchengemeinde Tablat Wittenbach ■ 17 Uhr

Larissa Baumann Trio ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–22.30 Uhr ■ Essen um 18 Uhr Hobbyköche Wittenbach ■ www.dottenwil.ch

DIENSTAG, 12. MÄRZ

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 13. MÄRZ

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

musik im zeit-raum –

Beethovens Violinkonzert ■ ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch/anlaesse/musik/BeethViolinkonzert

DONNERSTAG, 14. MÄRZ

Workshop Osterkranz mit Mägi Alder, Floristin ■ rundumlokal ■ rundum ■ 17–20 Uhr

SAMSTAG, 16. MÄRZ

Schnuppertag Pfadi Peter und Paul ■ Treffpunkt: Schulhaus Steig ■ Pfadi Peter und Paul ■ 14–16.30 Uhr ■ www.pfadipeterpaul.ch

SONNTAG, 17. MÄRZ

Offene Sporthallen ■ Turnhalle Steig ■ Fami Wittenbach ■ 10–12 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

MONTAG, 18. MÄRZ

Bürgerversammlung Wasserkorporation Wittenbach ■ Restaurant Erlenholz ■ Wasserkorporation Wittenbach ■ 19.30–21.30 Uhr

GEGEN RASSISMUS

AKTIONSTAGE

14.3. Familienwerk Wittenbach

gegenrassismus.sg.ch

Erzählcafé «Nachbarn»

Auf Nachbarn treffen wir überall, nicht nur am Wohn- oder Arbeitsort auch unterwegs im Zug, beim Einkaufen, im Restaurant. Nachbarn sind Menschen, die uns unmittelbar umgeben und uns durch ihr Verhalten und Äusserungen bewusst oder unbewusst beeinflussen.

Im Rahmen der Aktionstage gegen Rassismus lassen wir uns auf Erzählungen ein, die das nachbarschaftliche Verhältnis im positiven, wie auch im negativen Sinne prägen.

Donnerstag
14.3.2024

17.00 bis
18.30 Uhr

Familienwerk
Vogelherdstr. 4
9300 Wittenbach

Infos:
gegenrassismus.sg.ch

Kanton St.Gallen
Gleichstellungs- und
Integrationsförderung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FIS

Katholische Kirche

Zum Internationalen Tag der Frau

Eucharistische Anbetung in der Nepomukkapelle: Freitag, 8. März, 19.00 bis 20.00 Uhr

Frauen in der Bibel sind Diplomatinen, Prophetinnen, Geschäftsfrauen, Königinnen, Begründerinnen von Dynastien, Erziehungsexpertinnen und Jüngerinnen. Mit ihrer Stärke, ihrem Mut und ihrem Gottvertrauen haben diese Frauen Geschichte in der Bibel geschrieben und stehen beispielhaft für viele andere, die sich jeden Tag beweisen müssen.

Herzliche Einladung zu dieser Stillezeit mit eingestreuten Impulsen dazwischen, die zum Meditieren einladen.

Christian Leutenegger |



Gottesdienste mit Krankensalbung

Neben der Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung direkt am Krankenbett zu empfangen, ist es auch sinnvoll, die Salbung im Rahmen eines Gottesdienstes zu spenden. Dieses Angebot ist sehr niederschwellig und bietet so vielen Menschen die Gelegenheit, diese Stärkung zu empfangen. Es ist nicht nur ein Sakrament für schwer Erkrankte, sondern ganz grundsätzlich ein hilfreiches Ritual und Gebet für alle, die sich in irgendeiner Form geschwächt fühlen und einen heilenden Zuspruch brauchen.

Samstag, 9. März, 17.00 Uhr, in St. Konrad, Eucharistiefeier mit integrierter Krankensalbung

Sonntag, 10. März, 9.00 Uhr, in St. Ulrich, Eucharistiefeier mit integrierter Krankensalbung



Wiboradatag: Pilgerweg

Voranzeige

Seit 2016 findet jedes Jahr am 2. Mai eine Pilgerwanderung statt: Für eine Kirche mit* den Frauen. Ein gemeinsamer Weg von Männern und Frauen für die Zukunft der Kirche.

Dieses Jahr lautet das Motto: «Nichts ist ungeschehen und doch ist alles anders».

Der Tag startet um 9.15 Uhr im Andreaszentrum Gossau. Die rund dreistündige Wanderung führt über Bruggen (Mittagshalt) bis zur Kathedrale St. Gallen. Wanderzeit: 3 Stunden.

Kostenbeitrag: CHF 20.–

Genauere Infos unter <https://wiborada.sg>

Donnerstag, 2. Mai, 9.15 bis ca. 17.00 Uhr

Christian Leutenegger |



Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Begegnung mit dem Firmspender

Firmweg 2023/24

Am Dienstag, 27. Februar, fand im Hirschen in Muolen der letzte Vorbereitungsabend des Firmkurses statt. Der Generalvikar Guido Scherrer kam zum gegenseitigen Kennenlernen vorbei. Noch vor dem Imbiss stellte er sich ausführlich vor.

Speed-Dating und Fragerunde

Ein Speed-Dating nach dem Essen mit zwölf Fragen rund um das Thema Gebet ermöglichte intensive Diskussionen im Zwei-Minuten-Takt. Und Guido Scherrer hatte zwölf unterschiedlichste Menschen als Gegenüber

und bekam so Einblick in die Lebens- und Glaubenswelt von jungen Erwachsenen.

Eine Fragerunde beendete den spannenden Abend.

Christian Leutenegger |



Guido Scherrer im Gespräch

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 7. März

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 18.30 Uhr Vernissage zur Ausstellung
«Tradition und Brauchtum im Kirchenjahr»,
St. Konrad
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 8. März

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht in der Kapelle St. Nepomuk,
gestaltet von Christian Leutenegger

Samstag, 9. März

- 09.00 Uhr Kleiderausgabe Erstkommunion in St. Konrad
- ★ 10.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad mit integrierter Krankensalbung, Gestaltung: Seelsorgeteam

Sonntag, 10. März – 4. Fastensonntag

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich mit integrierter Krankensalbung, Gestaltung: Seelsorgeteam
- ★ 10.00 Uhr In Häggenschwil: Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein, Gestaltung: ökumenisches Team; anschliessend Suppenzmittag
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Gestaltung: Seelsorgeteam
- 12.30 Uhr Taufe von Luca Martinho Pombal in der Kapelle St. Nepomuk
- ★ 14.30 Uhr Gottesdienst in St. Konrad zur Ausstellung
«Tradition und Brauchtum im Kirchenjahr»,
musikalisch begleitet vom Jodelchörli Ruggisberg,
Gestaltung: Regula Loher

Dienstag, 12. März

- 14.30 Uhr Vortrag von Schwester Dorothea vom
Kloster Leiden Christi Jakobsbad, St. Konrad

Mittwoch, 13. März

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,
evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 14. März

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Probe Firmung, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER AM 9. UND 10. MÄRZ

Mit integrierter Krankensalbung
Kollekte für die Leprahilfe Fairmed Schweiz

Wir halten Gedächtnis für

- Erich Loher
- Guido Scherrer
- Liny Dobusch-von Arx

VERNISSAGE

Ausstellung «Tradition und Brauchtum im Kirchenjahr»

Heute Donnerstag, 7. März, um 18.30 Uhr, im Kirchenzentrum St. Konrad

Anschliessend Apéro

Ökumene

Keine «Zündkerze»

Information

Dieses Jahr finden keine ökumenischen Töffausfahrten statt. Wegen meines Bildungsurlaubes diesen Sommer und der Abwesenheit von Henning Hüsemann bereits ab Juni soll es erst 2025 wieder «Zündkerzen» geben.

Die Idee, in der zweiten Hälfte Mai eine kleine Tour zu organisieren, scheiterte leider an unseren Terminkalendern.

Christian Leutenegger |



«Zündkerze»
... god rides with everyone

Evangelische Kirche

Filmabend zur Themenwoche



«The Father» mit Anthony Hopkins und Olivia Colman

Anne hat sich jahrelang um ihren alten Vater Anthony gekümmert, doch das Fortschreiten seiner Demenz bringt sie zunehmend an die Grenzen ihrer Belastbarkeit, während Anthony verzweifelt versucht, die Kontrolle über sein Leben zu behalten. Die einzelnen, teils unzusammenhängenden Handlungsstränge entspringen der Wahrnehmung von Anthony, sodass man sich in die Perspektive und damit verbundene Leiden eines Demenzkranken hinein fühlen kann (Wikipedia).

Wann: Samstag 9. März, 17.00 Uhr

Wo: Kirchenzentrum Vogelherd, Eintritt frei

Vortrag zur Themenwoche

Leben mit Demenz in der Gemeinschaft

Cristina de Biasio ist Pflegeexpertin und freiberuflich tätig in den Bereichen Bildung, Entwicklung und Beratung. Sie kann uns aus ihrem grossen Erfahrungsschatz im Umgang mit Menschen mit demenziellen Erkrankungen berichten und wird aufzeigen, wie wir uns mit «Demenz mitten unter uns» verhalten können. Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen zum Thema beantwortet.

Wann: Freitag, 7. März, 19.30 Uhr

Wo: Kirchenzentrum Vogelherd

Segnungs- und Salbungsgottesdienst für alle

Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr,

Kirche Vogelherd

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Gottesdienst, der ganz im Zeichen von Krankheit und insbesondere Demenz steht. Willkommen sind jedoch alle: Gesunde und Kranke!

Sich berühren und berühren lassen ist ein ur-menschliches, ja göttliches Bedürfnis. An diesem Sonntag möchten wir uns im doppelten Sinne berühren lassen. Zum einen vom Wort Gottes, zum andern durch die Berührung des Segens. Dies wollen wir konkret erleben in der gegenseitigen Salbung mit Öl.

Musik: Cornelia Leng, Flügel; Maria Flüge, Cello

Liturgie: Monica Thoma und Ueli Bächtold

Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,
ueli.baechtold@hispeed.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch | www.jungtschar-wittenbach.ch



Joanna Bork, pixelio.de

Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 7. März

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä»
Diakon T. Frischknecht
- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen
- 14.00 – Demenzsimulator – Während der
- 17.00 Uhr Öffnungszeiten ist eine Ansprechperson vor Ort
- 19.30 Uhr Leben mit Demenz in der Gesellschaft
Vortrag mit Cristina di Biasio

Freitag, 8. März

- 14.00 – Demenzsimulator – Während der
- 17.00 Uhr Öffnungszeiten ist eine Ansprechperson vor Ort

Samstag, 9. März

- Jungschar-Wittenbach-Ausflug: Infos und Anmeldung
bei manuel@weinhold.ch
- 14.00 – Demenzsimulator – Während der
- 17.00 Uhr Öffnungszeiten ist eine Ansprechperson vor Ort
- 17.00 Uhr «The Father» Filmvorführung, M. Thoma

Sonntag, 10. März

- ★ 10.00 Uhr Segnungs- und Salbungsgottesdienst
Musik: Cornelia Leng, Flügel; Maria Flüge,
Cello Liturgie: Ueli Bächtold und Monica Thoma
Fahrdienst: Eva Schneebeil,
079 650 63 19
- 11.00 – Demenzsimulator – Während der
- 14.00 Uhr Öffnungszeiten ist eine Ansprechperson vor Ort

Montag, 11. März

- 14.00 – Demenzsimulator – Während der
- 17.00 Uhr Öffnungszeiten ist eine Ansprechperson vor Ort
- 14.00 Kafi-Treff mit Infostand von Alzheimer
St.Gallen/beider Appenzell
B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 12. März

- 14.00 – Letzter Tag: Demenzsimulator –
- 17.00 Uhr Während der Öffnungszeiten ist eine
Ansprechperson vor Ort

Mittwoch, 13. März

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 14. März

- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Leserbrief

von Dominik Zieglgänsbergerr

Aufhebung der Einbahnregelung

Die Aufhebung der Einbahnregelung in der Hofenstrasse bedeutet eine dramatische Verschlechterung für Velofahrer, da dafür die Velostreifen aufgehoben werden müssten. Auch der Einkaufs- und Autoverkehr quer durchs ganze Dorf via Grüntal-, Grünau- und Dottenwilerstrasse wird massiv zunehmen. Dies steht den vom Gemeinderat beschlossenen Zielen des Gemeindeentwicklungskonzeptes diametral entgegen. Dieses sieht vor, dass «nicht mehr prioritär auf das Auto» gesetzt und stattdessen der Fuss- und Veloverkehr gefördert werden soll. Die neuen Einkaufszentren müssen gut und vor allem sicher auch zu Fuss und mit dem Velo erreicht werden können. Wittenbach sollte keine gesichtslose, vom Autoverkehr dominierte Agglo-Gemeinde sein, sondern eine lebenswerte Gemeinde, die die Vorteile von Stadt und Land vereint. Wittenbach hat die Wahl!

Dominik Zieglgänsberger, im Namen der
IG Fuss- und Veloverkehr Wittenbach

Nachhaltiges Bauen

ZEIT-RAUM Ein Neubau oder ein umfassender Umbau benötigen grosse Ressourcen an Material und Energie. Nachhaltiges, energieeffizientes und zugleich ökonomisches Bauen sind heute gefragt wie nie zuvor. Rhomberg Bau AG stützt sich dabei auf bereits langjährige Erfahrungen. Unsere Ressourcen sind beschränkt – und wir sind der Welt von morgen verpflichtet. Philipp Hirt, Rhomberg Bau AG St.Gallen, informiert und begründet, dass nachhaltiges Bauen und Kreislaufwirtschaft notwendig und möglich sind. Er wird anhand von konkreten Projekten zukunfts-trächtige und ökologische Techniken vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Ein spannender Anlass für alle interessierten Laien, Investoren, Architekten und Behördenmitglieder.

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr

zeit-raum im weissen ehemaligen Schulhaus, Dorfstrasse 10, Wittenbach
Anmeldung erwünscht: www.zeit-raum-wittenbach.ch
oder 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

Vinato

Christoph Brändle neu im Vinato Restaurant & Events

Im November 2023 wurde berichtet, wer das Hafenbuffet Rorschach übernimmt – und lange war nicht klar, wo Christoph Brändle seine Leidenschaft zukünftig auslebt ... Wir freuen uns, dass es bei uns im Vinato Restaurant & Events in Wittenbach SG ist.

Mit dem Eintritt von Christoph gibt es auch die eine oder andere kleine Änderung. In der Speisekarte zum Beispiel gibt es neu eine Wechselseite, welche wöchentlich geändert wird. Weiter wurden auch neue Gerichte hinzugefügt wie beispielsweise Kalbsleberli – eine von vielen Spezialitäten von Christoph.

Und auch für die Weinliebhaber gibt es News, denn zusammen mit einer überarbeiteten Weinkarte bieten wir Euch zukünftig verschiedene Tapas an.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Reservierungen unter

www.vinato.ch oder Telefon 071 290 14 63.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 11.30 bis 14.00 Uhr, sowie Mittwoch bis Samstag, 18.00 bis 23.00 Uhr.

Bis bald im Vinato

Monika & Team |



Vinato
Zmittag?
TÄGLICH MITTAGSHIT
 inkl. Suppe, Salat & Softgetränk CHF 22.00

... sowie jeweils einen **WOCHENHIT «VEGI»** oder **«KLASSIKER»**. Alternativ etwas von der **«Leicht & Lecker»**- oder **«Fisch & Krustentiere»**-Karte.

Reservierungen unter vinato.ch oder 071 290 14 63.

So viel mehr als ein normales Brocki

Fundgrube, Galerie
 Treffpunkt, Transporte
 Umzüge, Reinigungen
 Räumungen, Entsorgungen

GHG
St.Galler
Brockenhaus
 Mittendrin

Goliathgasse 18
 9000 St. Gallen
brockenhaus@ghg-sg.ch
www.ghg-brockenhaus.ch
071 222 17 12

RESTAURANT RÖSSLI
 Isabelle Zuber & Vincent Jambert
 Engi 936, 9304 Bernhardzell
 Tel. 071 433 13 38 / isabelle-zuber@bluewin.ch

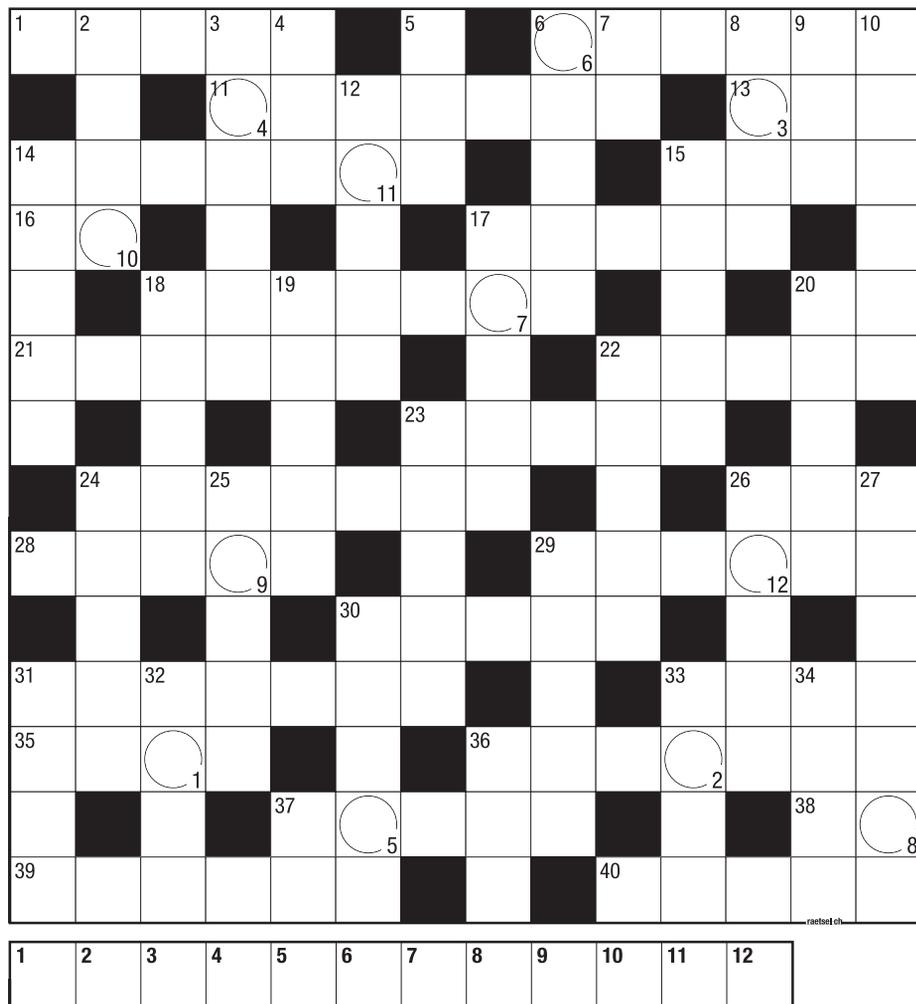
ALLERLEI VOM KALB

ab Mittwoch, 6. bis Sonntag, 10. März 2024
Leberli, Kalbskopf, Milken, Zunge & Nierli.....
Haxen, Braten, Schnitzel, Filet, Hackbraten,
Geschnetzeltes usw.....

Wir freuen uns, Sie im «Rössli» begrüßen zu dürfen
 Isabelle & Vincent

Rätsel *im Puls*

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. halbes Dutzend, 6. Reinigungsgerät, 11. Rätselart, 13. stellenweise... und da, 14. schaurig, 15. Lied (engl.), 16. kurz für: an dem, 17. städtisch, 18. in Eile, gestresst, 20. semit. Bez. für Gott, 21. sehr junges Huhn, 22. Nadelbaum, 23. Getreidespeicher Mz., 24. Peitsche, 26. Trickduo:... und Jerry, 28. Gedichte, 29. zeitl. Spielverbot f. Sportler, 30. Merkzettel Mz., 31. bereinigen, 33. Buch der Bibel, 35. Strichcode v. Magazinen, 36. wild schimpfen, 37. lange Zeiträume, 38. kurzer engl. Gruss, 39. Schreinerwerkzeug Mz., 40. eigenes Tun bedauern

Senkrecht: 2. Stadt in Nordholland, 3. eh. CH-Tennisspieler, 4. Abk.: Südostbahn, 5. Fürwort im Dativ (2. Pers.), 6. Reise im Auto, 7. frz.: er, 8. Thunfisch, 9. unbest. Artikel, 10. Büchergestelle, 12. e. Ort verlassen, 14. dt. Exprofiboxer (Henry), 15. isländ. Erzählungen, 17. Gemeinde im Kt. SG, 18. süsser Brotaufstrich, 19. dt. Autor † 1962 (Hermann), 20. belg. Maler † 1949 (James), 22. Mastspitze Mz., 23. Blutflüssigkeit Mz., 24. Tore im Fussball, 25. poet.: Bienen, 26. Schund, Ramsch (engl.), 27. Hauptpigment, 29. Teil des Schuhs, 30. Ferienort in Südtirol, 31. kleine Steine, 32. Spielkarten, 33. Zimmerwinkel, 34. scheue Waldtiere, 36. ital. Klosterbruder (Kw.), 37. pro Einheit

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
ORIENTIERUNGSLAUF
 Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Kantonsratswahlen vom 3. März

Herzlichen Dank!

Wir freuen uns über das gute Resultat unserer Kandidatinnen und Kandidaten bei der Wahl vom vergangenen Sonntag.

Wir danken den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen.

Ganz besonders freut uns die erfolgreiche Wiederwahl von Ruth Keller-Gätzi.

FDP Wittenbach Muolen



FDP
 Die Liberalen